

Neudeck: Stellungnahme zum angeblichen "FPÖ-Millionenfonds"

Wien, 2002-02-28 (fpd) - FPÖ-Finanzreferent Detlev Neudeck nahm heute Stellung zur Berichterstattung der Zeitschrift NEWS über einen angeblichen "FPÖ-Millionenfonds". ****

Wie Neudeck erklärte, sei er im Gegensatz zu den von NEWS aufgestellten Behauptungen nicht Verwalter eines "Millionenfonds", da ein solcher Fonds in der FPÖ gar nicht existiere. Der freiheitliche Finanzreferent betonte weiters, daß er auch keinerlei derartige "Recherchen" von NEWS bestätigt habe. Dem Inhalt des Artikels sei vielmehr zu entnehmen, daß solche Recherchen gar nicht stattgefunden hätten.

Neudeck betonte weiters, daß es sich beim im NEWS-Artikel erwähnten Kohäsionsfonds um einen von Bundes- und Landesorganisationen gespeisten Topf zur Unterstützung der Wahlkampffinanzierung auf Bundes- oder Landesebene, beispielsweise für Plakate handle. Es sei kein Spesenfonds. Weiters wies Neudeck die Behauptung zurück, daß diese Mittel keiner Kontrolle unterliegen würden. Alle Ausgaben würden im Gegenteil der Kontrolle der Rechnungsprüfer unterliegen.
(Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0112 2002-02-28/11:47

281147 Feb 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020228_OTS0112